

ÖKOCAFÉ SALAMANDER: Eröffnung

Wieder eine Möglichkeit zum Einkaufen in Löhningen

Gestern wurde das neue Feng-Shui-Ökocafé Salamander an der Löhninger Schützengasse feierlich eröffnet.

LÖHNINGEN – Wer in letzter Zeit in Löhningen einkaufen wollte, sass auf dem Trockenen – der «Hirschen» als einziges verbliebenes Restaurant wurde letztes Jahr geschlossen. Abhilfe schaffen nun Katharina und Ernst Walter. Sie haben gestern Nachmittag wie geplant im Parterre ihres neuen, nach Feng-Shui-Kriterien gebauten Einfamilienhauses an der Schützengasse (siehe

SN vom 5. Oktober 2005) das Ökocafé Salamander eröffnet.

Das helle und luftig gestaltete Ökocafé ist geöffnet von Mittwoch bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, sowie am Samstag und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Auf Anfrage werden abends auch die Dorfvereine bewirtet. Rauchen ist nicht gestattet. Erhältlich ist ein breites Angebot von Biogetränken inklusive Wein und Bier. Ein Biokaffee kostet 3.50 Franken. Verpflegen kann man sich im «Salamander» mit Gipfeli, belegten Brötchen, Kuchen und Fleischplättchen. Für warme Speisen ist die Küche nicht ausgelegt. Beim Bedienen steht dem Ehepaar Walter die ehemalige Köchin Elisabeth Spörndli zur Seite. (dat.)



BILD DANIEL THÜLER

Im Ökocafé Salamander: Das Inhaberehepaar Katharina und Ernst Walter mit Architektin Monika Mutti-Schaltegger (Mitte).